

Pressemitteilung

Bonn, 08.08.2016

Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland

Wanderausstellung vom 10. bis 26. August im Delmenhorster Gymnasium in der Willmsstraße

Die Wanderausstellung „Was glaubst Du denn?! Muslime in Deutschland“ wird vom 10. bis 26. August 2016 im Gymnasium an der Willmsstraße in Delmenhorst (Willmsstraße 3, 27749 Delmenhorst) gezeigt. In der Ausstellung geht es darum, was muslimische Jugendliche bewegt, wie sie über ihre Zukunft nachdenken und was ihnen ihre Herkunft bedeutet. Seit Sommer 2013 schickt die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb die Wanderausstellung auf Tour durch Schulen in ganz Deutschland.

Die wichtigste Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der fünften Klasse. An ihren Sehgewohnheiten orientiert sich die Ausstellung, in der mit Videoporträts, Comics und Animationsfilmen gearbeitet wird. An interaktiven Stationen können die Besucher selbst Filme produzieren, Fragen stellen und Kommentare hinterlassen. Die Ausstellung wird so zu einem stetig wachsenden Projekt. Wichtiger Baustein der Vermittlung ist ein Peer Education Programm, in dem Schüler zu Peer Guides ausgebildet werden, um Besuchergruppen durch die Ausstellung zu begleiten.

Mit der Ausstellung sollen Menschen ins Gespräch gebracht werden. Über Zuschreibungsprozesse, über individuelle und kollektive Identitäten und über die Frage, wer „wir“ sind, wer „wir“ sein wollen und wie eine inklusive Gesellschaft aussehen könnte. Das sind Fragen, die nicht nur Muslime betreffen. Entsprechend wendet sich die Ausstellung an Muslime und Nichtmuslime gleichermaßen.

Die bpb realisierte die Ausstellung in Zusammenarbeit mit Petra Lutz, die auch die viel beachtete Ausstellung „Kraftwerk Religion. Über Gott und die Menschen“ (Deutsches Hygiene-Museum Dresden, 2010) und die zentrale Ausstellung zum Wissenschaftsjahr 2013 „Zukunft leben. Die demografische Chance“ kuratiert hat. Die Comiczeichnerin tuffix (Soufeina Hamed, Berlin), die Künstlerin Seren Başoğul, Aachen, das Gestaltungsbüro Franke / Steinert, Berlin, die Dokumentarfilmer Libellulafilm, Leipzig, und der Animationsfilmer Stefan Matlik, Essenheim, haben zu der ungewöhnlichen Präsentation beigetragen.

Weiter Informationen unter: www.wasglaubstduenn.de.

Pressefotos finden Sie unter www.bpb.de/163794

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-510
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de

www.bpb.de/presse